

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **34 (1968)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schutz

und wehr

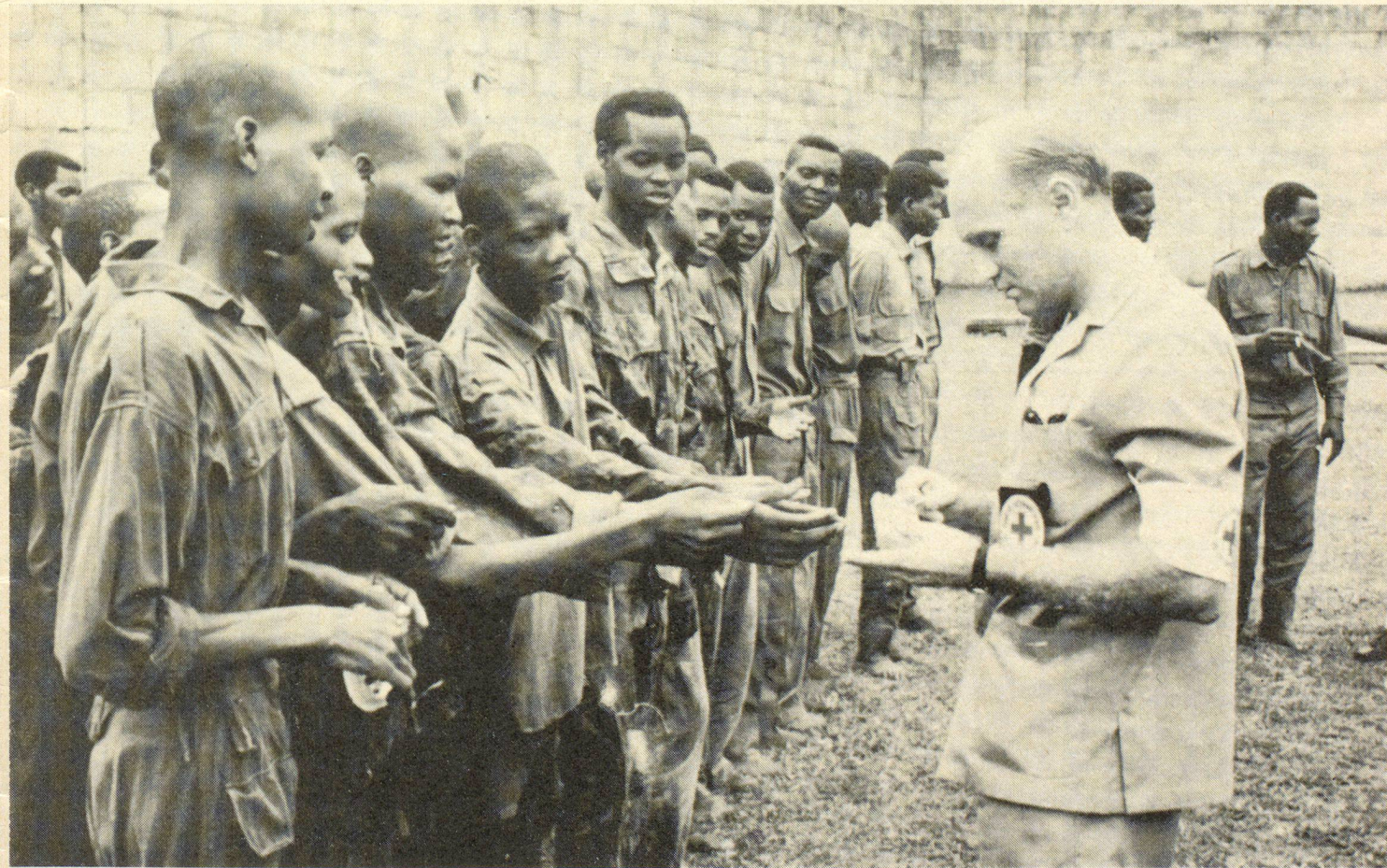
Zeitschrift
für Landesverteidigung

Revue
pour les problèmes relatifs
à la défense nationale

Rivista
della difesa nazionale

34. Jahrgang
der Zeitschrift «Protar»

Der integrale Sanitätsdienst im Kriegsfall beschränkt sich nicht auf Hilfe- und Pflegeaktionen auf den Schlachtfeldern. Er erstreckt sich ebenso sehr auf das rückwärtige Gebiet und auf das ganze militärische und zivile Potential an Sanitätsmitteln und -personal. Koordination und Zusammenarbeit werden hier gross geschrieben. Namhafte Autoren beschäftigen sich mit diesem Problem und einigen seiner Teilaspekte in dieser Nummer von «Schutz und Wehr». Auch so kann der Sanitätsdienst aussehen: Ein Helfer des IKRK bei der medizinischen Betreuung von nigerianischen Kriegsgefangenen in Biafra. (Ky)



5 | 6